

Akampion

Akampion ist ein Beratungsunternehmen, das PR-Dienstleistungen für Unternehmen der Pharma- und Biotechnologie-Branche anbietet. Es ist 2006 gegründet worden, um den guten Ruf von Unternehmen zu begründen bzw. zu verbessern.^[1] In diesem Zusammenhang haben die Gründer Ludger Weß und Ines-Regina Buth ein Netzwerk von Dienstleistern rund um das Thema Kommunikation und PR für die Biotech-Branche aufgebaut.^[2]

Akampion

Rechtsfor

m

Tätigkeits Beratung von Pharma- und
bereich Biotechnologie-Unternehmen

Gründungs 2006
datum

Hauptsitz Eisenacher Str. 90, 10781 Berlin

Lobbybüro

Lobbybüro

EU

Webadress akampion.com
e

Inhaltsverzeichnis

1 Lobbystrategien und Einfluss	1
1.1 Allgemeine Imagepflege	1
1.2 Mär von der Übermacht der Ökolobby	2
1.3 Rufpflege (Gentechnik) und Rufschädigung (NGOs)	2
2 Organisationsstruktur, Personal und Verbindungen	2
3 Weiterführende Informationen	2
4 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	3
5 Einelnachweise	3

Lobbystrategien und Einfluss

Allgemeine Imagepflege

Zur Imagepflege von Unternehmen und Produkten hat Akampion eine Herangehensweise für die Arbeit mit Klienten entwickelt, die auf der Kombination von Kommunikationstechniken, Netzwerkarbeit und „storytelling“ basiert.^[3] Akampion wirbt in diesem Zusammenhang mit seinem unübertroffenen Netzwerk mit persönlichen Beziehungen zur Investment Community, dem internationalen Handel und den Medien.^[4]

Die Gründer und Managing-Partner Ludwig Weß und Ines-Regina Buth sind Berater und Mitglieder der Arbeitsgruppe "Kommunikation und Öffentlichkeit" von [BIO Deutschland](#), die das Bild der Biotechnologie in der Öffentlichkeit verbessern soll.^[5] BIO Deutschland ist der Branchenverband der Biotechnologie-Industrie mit 330 Mitgliedsunternehmen. Eine weitere Auswahl von aktuellen und früheren Klienten ist [hier](#) abrufbar. Zu den dort genannten Unternehmen gehört z.B. die BioNTech AG, das größte nicht börsennotierte biopharmazeutische Unternehmen Europas, dessen Anfragen von Internationalen Medien & Investoren Akampion beantwortet.^[6]

Mär von der Übermacht der Ökolobby

In seinen Artikeln und Reden verbreitet Managing-Partner Weß regelmäßig die Mär von der Übermacht der sog. Ökolobby, indem er deren Einfluss an Einzelbeispielen überzeichnet und die Aktivitäten der Wirtschaftslobby überhaupt nicht erwähnt.^[7] Gegenüber einem scheinbar nicht existierenden Einfluss der Konzerne muss der geschilderte Einfluss der NGOs zwangsläufig riesig erscheinen. Für einen objektiven Vergleich müssten dagegen wichtige Einfluss-Faktoren (Zahl der Lobbyisten, Lobby-Ausgaben, Repräsentanz in Beratungsgremien der Regierung, Zahl der Kontakte mit Ministern) der Wirtschaftslobby und der sog. Ökolobby gegenübergestellt werden. Auf EU-Ebene ist solch ein Vergleich anhand des EU Transparency-Registers möglich und ergibt einen ungleich höheren Einfluss der Konzernlobby. So arbeiten etwa 70 % der in Brüssel tätigen Lobbyisten für Unternehmen und Wirtschaftsverbände^[8]. In Deutschland wäre ein solcher Vergleich nur über ein verpflichtendes [Lobbyregister](#) möglich, dessen Einführung am Widerstand wirtschaftsnaher Politiker und der Konzern-Lobby scheitert, von der Großzahl der NGOs jedoch befürwortet wird.

Rufpflege (Gentechnik) und Rufschädigung (NGOs)

Managing-Partner Weß setzt sich als Autor des Blogs „Salonkolumnisten“ mit einer Vielzahl von Beiträgen für die Gentechnik ein und polemisiert regelmäßig gegen gentechnik-kritische NGOs wie Greenpeace und Testbiotech.^[9] Seine Artikel werden auf den Webseiten von Lobbyorganisationen der Wirtschaft wie dem Forum Grüne Vernunft weiterverbreitet.^[10] Auch auf YouTube werden Umweltschutzorganisationen diskreditiert.^[11] Darüber hinaus ist Weß bei Veranstaltungen von Lobbyorganisationen wie Innoplanta als Referent aktiv, so beim InnoPlanta Forum 2017.^[12] Seine Abneigung gegen Klima- und Umweltschützer geht so weit, dass er in einem Gastbeitrag von 2011 für den klimaleugnerischen „ScienceSkeptical Blog“ sogar Parallelen zieht zwischen der Klimapolitik und der Propagierung der Eugenik.^[13]

Organisationsstruktur, Personal und Verbindungen

Gründer und Managing-Partner sind

- Ludger Weß. Ausbildung: Studium der Biologie und Chemie sowie der Sozialwissenschaften. Frühere Tätigkeiten: Forschungstätigkeit im Bereich molekulare Entwicklungsbiologie, Greenpeace-Aktivist und später Greenpeace-Kritiker, Senior Editor von BioCentury, Wissenschaftsjournalist und Autor eines Thrillers.
- Ines-Regina Buth. Ausbildung: Studium der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft, Fachanalystin Biotechnologie der Deutschen Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management (DVA). Frühere Tätigkeiten: Leiterin Investor Relations, Micromet AG / Micromet Inc., München, davor Leiterin Investor Relations, LION Bioscience AG, Heidelberg.

Weiterführende Informationen

- ...

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

[Newsletter](#)

[Bluesky](#)

[Facebook](#)

[Instagram](#)

Einzelnachweise

1. ↑ [Mission Statement](#), akampion.com, abgerufen am 27.08.2018
2. ↑ [Neues Mitglied: Akampion](#), biodeutschland.org, abgerufen am 27.08.2018
3. ↑ [About us](#), akampion.com, abgerufen am 27.08.2018
4. ↑ [Why akampion is unique](#), akampion.com, abgerufen am 27.08.2018
5. ↑ [Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit](#), biodeutschland.org, abgerufen am 27.08.2018
6. ↑ [GNW-News: BioNTech ernennt Dr. Özlem Türeci zum Vorstand für medizinische Entwicklung](#), finanztreff.de vom 29.05.2018, abgerufen am 27.08.2018
7. ↑ [Pflanzenforscher, haut ab!](#), salonkolumnisten.com vom 11.07.2018, abgerufen am 28.08.2018
8. ↑ [Lobbyismus in der EU](#), lobbycontrol.de, abgerufen am 30.08.2018
9. ↑ [Ludger Wess](#), salonkolumnisten.com, abgerufen am 27.08.2018
10. ↑ [Ludger Weß](#), gruenevernunft.de, abgerufen am 28.08.2018
11. ↑ [Luder Wß: Gentechnik, Glyphosat und die Ökobewegung](#), youtube.com vom 25.04.2017, abgerufen am 28.08.2018
12. ↑ [InnoPlantaForum 2017](#), rbv-muldental, abgerufen am 28.08.2018
13. ↑ [Klimapolitik und Eugenik - einige Parallelen](#), science-skeptical.de, abgerufen am 27.08.2018